

Indemann Halle.

802

23 Octob.

Youngs 23 Octob. 86

4 Nov.

(geliefert)

Gefegnetes Your College!

(Da ich meine Vorlesung beauftragt  
habe, Ihnen meine „Religionsphilosophie“  
zu überreichen, und wohl in diesen Tagen  
geliefert sein wird, so erbitte ich die  
Gefügigkeit Ihrer Antzeigung, mit wie  
geradem Gemüthe ich unter Ihre Aufsicht  
der Philos. zur Hand nehmen, Sie mich durch  
Ihre Liebenswürdigkeit & freundliche Anweisung  
& Unterstützung zu helfen. Es erbitte ich

mir, Ihnen z. B. das gezeichnete Diagramm  
auf dem S. 213 (I) in Verbindung zu bringen,  
das „die drei Allfächer Hirschen (wie Gust  
Lottus z. Fische), gerade die klaren Köpfe  
waren.“ Mir fällt dabei ein, daß mir Lotze  
in der Mitte der obigen Fächer beharrt, er habe  
nimmals Fische Allfächerlassen z. Gerecht  
Licht eingelassen können, er glaubt, daß sie sich  
nicht zu unterscheiden, z. er fragt, ob ich denke,  
da ich gerade die meisten Philosoph. Dörfer, die  
Licht nichtig lassen finde. Da nun ich mich  
nicht weniger verhalten <sup>zu ihm</sup> als er mich nicht  
behalten hat, daß mir denn nicht schon

z. Unterschiedlich gesehen sei, daß man aber  
allerdings das dritte Buch von Aristot. De anima  
z. die transsubstantiale Aggregation von Licht  
Hör als gelblichige Aggregationen vorzufügen  
würde, z. ich demnach nicht ich Spielzeit, und  
er mir als Problem stellen, die dritte Teil  
der Fischen Allfächerlassen.

(Das ist nun mit Ihrer epistemologischen  
Richtung, insbesondere Gänse, nicht überin-  
stimmend, daß Lichte ich Ihnen nicht mit zu  
fragen: das findet mich aber nicht, die Lichte-  
durchdringende Gesamtheit z. Größe Ihre  
geistigen Kräfte z. die unerschöpfliche z. unerschöpfliche

Ausgang 2. Pfalz, die von Ihnen  
ausgeht, angeordnet 2. es ist ein Glück  
zu bekommen, das Verbleib man  
selbst Leben auf der Gegenwart gegen  
die Klasse Mittelbarkeit, die sich jetzt  
Krankheit überlebt, in die Hauptrolle  
spielen kann. Mögen die Personen Handlung  
auf lange erhalten bleiben 2. wünschen  
es mir auf Befehl des Herrn, das Sie die  
Ihre dankbar überreichte Briefe Ihre  
Zukunft wenig besorgen. Es ist ein kün-  
stliches Glück 2. das folgende bringt auch die  
Obrigkeits- und Anwesen.)

Mit ausgedehnter Aufmerksamkeit 2.  
Hofmann G. Teichmüller